

## **Rekrutierung und Rekrutenschule**

### **Früh planen lohnt sich**

*Beruf und Militär: Wie geht das zusammen? Vor dieser Frage stehen junge Männer spätestens dann, wenn der Marschbefehl ins Haus kommt. – Was Lernende und Lehrbetriebe zu diesem Thema wissen sollten.*

«Jeder Schweizer ist verpflichtet, Militärdienst zu leisten. Das Gesetz sieht einen zivilen Ersatzdienst vor.» Das besagt Artikel 59 der Bundesverfassung. Weil dem so ist, werden alle Schweizer im Alter von 18 Jahren zu einem obligatorischen Orientierungstag aufgeboten. Spätestens wenn das Aufgebot eintrifft, lassen sich ein paar Fragen nicht mehr verdrängen: «Welche Ziele habe ich beruflich und militärisch? Wie stimme ich beide optimal aufeinander ab? Und: Welchen Spielraum habe ich dabei?»

Egal, welche Ziele die Jugendlichen verfolgen: Betroffen ist immer auch der Lehrbetrieb. Auch er hat Pläne, rechnet vielleicht damit, dass die Lernenden nach der Ausbildung im Betrieb bleiben – sei es bis zur Rekrutenschule oder gar darüber hinaus. Und selbst das Rekrutierungsverfahren tangiert den Lehrbetrieb, weil es Absenzen mit sich bringt. Es ist deshalb von Vorteil, wenn beide Seiten rechtzeitig das Gespräch suchen. So können die gegenseitigen Bedürfnisse geklärt und unnötige Konflikte vermieden werden.

Übrigens: Auch Frauen sind in der Armee willkommen. Sie sollten deshalb nicht im Vornherein von solchen Gesprächen ausgeklammert werden.

### **Erstausbildung vor Rekrutenschule**

Was müssen Lehrbetriebe und Lernende wissen, wenn sie gemeinsam über Stellungspflicht, Militär und Beruf diskutieren? Das Kreiskommando des Kantons Aargau hat dazu ein kleines ABC zusammengetragen (siehe Kasten). Der wichtigste Grundsatz: Die Erstausbildung hat Vorrang vor Rekrutenschule, Zivilschutz und Zivildienst. Hinten anstehen muss dagegen eine allfällige Zweit- oder Weiterbildung wie etwa ein Fachhochschulstudium. Individuelle Fragen beantwortet die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) telefonisch unter 062 835 31 07 / 062 835 31 15 oder per Mail unter [kreiskdo.amb@ag.ch](mailto:kreiskdo.amb@ag.ch).



**Rekrutierung:** Auf diesen Moment sollten sich Lernende und Lehrbetrieb vorbereiten.

### **Kleines ABC zu Lehre, Beruf, Militär**

**Berufsmaturität:** Die BMS zählt zur Grundbildung. Sie kann noch vor der RS absolviert werden (siehe Grundsatz).

**Durchdiener-RS:** Mit der Durchdiener-RS (Dauer 10 Monate) kann die gesamte Dienstpflicht an einem Stück absolviert werden.

**Grundsatz:** Die RS (bzw. Zivilschutz/Zivildienst) muss nach der Erstausbildung und vor einer allfälligen Zweitausbildung (berufliche Weiterbildung) absolviert werden. Wer die Lehrabschlussprüfung nicht besteht, kann die RS verschieben.

**Kaderausbildung:** Eine militärische Kaderausbildung kann bis zu 50 Wochen dauern (Offizier), kann aber etappiert werden.

**Lohn:** Lohnzahlungen während der Rekrutenschule müssen zwischen Betrieb und Angestellten ausgehandelt werden. Rekruten haben Anrecht auf Erwerb ersatz von rund 1600 Franken pro Monat. Bezahlt der Arbeitgeber Lohn, geht der Erwerb ersatz an ihn.

**Orientierungstag:** Der Orientierungstag informiert über die verschiedenen Dienstmodelle (Militär, Zivilschutz, Zivildienst). Er ist für alle Männer im 18. Altersjahr obligatorisch. Die Lehrbetriebe müssen die Jugendlichen freistellen. Es gibt keinen Anspruch auf Erwerbsersatz.

**Rekrutenschule:** Die Rekrutenschule ist grundsätzlich im 20. Altersjahr zu absolvieren, kann aber bis zum Abschluss der Erstausbildung verschoben werden. Auch eine Vorverschiebung ist möglich. Rekrutenschulen starten im März, Juli und November und dauern je nach Truppengattung 18 oder 21 Wochen. Bei der Sommer-RS sind Überschneidungen mit dem Lehrvertrag (dauert meist bis Anfang August) möglich. Es besteht Anrecht auf Erwerbsersatz.

**Rekrutierung:** Während der Rekrutierung wird die Tauglichkeit abgeklärt, anschliessend erfolgt die Einteilung. Die Rekrutierung ist für alle Männer obligatorisch und dauert zwei Tage. Die Lehrbetriebe müssen die Jugendlichen freistellen und haben Anrecht auf Erwerbsersatz.